

Neuigkeiten im Formationsbereich:

Der Sportausschuss des DTV hat auf Antrag des FASF beschlossen:

- Mannschaften, die einen Lift im Hauptteil tanzen, werden nun, wenn eine Mehrzahl der Wertungsrichter diesen erkennt und damit 0 Punkte in der tänzerischen Leistung geben, disqualifiziert:

TSO G 8.3 neu:

In allen Startligen sind Lifts im wertungspflichtigen Teil unzulässig. Lifts sind Figuren, bei denen ein Partner mit Unterstützung des anderen den Boden mit beiden Beinen verlässt. Die Ahndung von Verstößen erfolgt nach den Bestimmungen des SAS.

Ergänzung des Anhang 8 zur TSO:

Gibt die Mehrzahl der Wertungsrichter einer Formation in einer Runde null (0) Punkte in tänzerischer Leistung, ist diese Formation durch den Turnierleiter zu disqualifizieren.

- Änderung bei den Vergaberichtlinien:

Änderung der Vergaberichtlinien für Formationsturniere (alle Ligen) Punkt 3.Arzt:

Bei jedem Turnier muss mindestens ein Rettungssanitäter mit entsprechender Qualifikation während der gesamten Veranstaltung einschließlich der Saalproben anwesend sein. Weitergehende Bestimmungen der lokalen Ordnungsbehörden sind einzuhalten.

- Änderung bei den Regelungen für Wertungsrichter:

Ergänzung des Anhang 8 zur TSO neue Ziffer 5:

Wertungsrichtern ist es nicht gestattet, solche Formationen zu werten, für die sie die Turnierkleidung oder Teile der Turnierkleidung der jeweils laufenden Saison erstellt haben.

- Die Kleiderordnung wird ab **01.01.2013** an die Bestimmungen der WDSF angepasst:

Änderung TSO G 26 Turnierkleidung ab 01.01.2013:

26.1 Es gelten die Bestimmungen der WDSF.

26.2 Jegliche Veränderung der Turnierkleidung einschließlich Accessoires sowie das Ablegen von Bekleidungssteilen oder Accessoires während eines Turniers ist nicht zulässig.

- Ab **01.01.2013** gilt für Ober- und Landesligen eine Figurenbegrenzung:

Änderung TSO G 8, Ergänzung ab 01.01.2013:

8. Turniertänze

8.1 wie vor

8.2 wie vor

8.3 Erlaubt sind alle tänzerischen Figuren, sowie formationstypische Schwierigkeiten mit

folgenden Einschränkungen:

Landesliga:

Erlaubt: alle tänzerischen Figuren, maximal ein stationäres Roundabout.

Nicht erlaubt: sich bewegendes Roundabout, wiederholtes Roundabout, Pirouette, Pot Stir (Bodenpirouette), Wind (circular spins eines Partners um den anderen), Bodenschleuder (Bodenwischer), Horse-and-Cart, Todesspirale und ähnliche Figuren.

Oberliga:

Erlaubt: alle tänzerischen Figuren, maximal ein stationäres Roundabout, optional mit einem Bodenwischer (Bodenschleuder) sowie ein Wind (circular Spins eines Partners um den anderen).

Nicht erlaubt: sich bewegendes Roundabout, wiederholtes Roundabout, wiederholter Bodenwischer (Bodenschleuder), Pirouette, Pot Stir (Bodenpirouette), Horse-and-Cart, Todesspirale und ähnliche Figuren.

Regionalliga und Bundesliga:

Keine Einschränkungen

8.3 bisher wird 8.4 (Lifts)

8.4 bisher wird 8.5 (Gelöste Tanzhaltung)

Ahndung von Verstößen wird im Anhang 8 wird ab 01.01.2013 wie folgt geregelt:

Beim ersten Verstoß in einem Turnier (auch in der Probe) erfolgt eine Verwarnung durch die Turnierleitung. Beim zweiten Verstoß im gleichen Turnier oder bei einem Verstoß in einer Platzierungsrunde wird die betreffende Formation durch die Turnierleitung disqualifiziert.